

RS OGH 1977/5/4 1Ob2/77, 1Ob26/77, 1Ob44/92, 1Ob23/93, 1Ob13/93, 1Ob2/95, 1Ob40/94, 1Ob35/94 (1Ob36/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.05.1977

Norm

JN §1 Bla

JN §1 C VIII

WRG allg

Rechtssatz

Soweit nicht das Wasserrechtsgesetz anderes verfügt, sind für seine wasserrechtlichen Bestimmungen die Wasserrechtsbehörden, für seine anderen Bestimmungen die Gerichte bzw die nach den einschlägigen Bestimmungen berufenen Behörden zuständig. Für die gerichtliche Zuständigkeit kommt es darauf an, ob der Kläger seinen Anspruch auf einen Privatrechtstitel stützt oder nicht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2/77
Entscheidungstext OGH 04.05.1977 1 Ob 2/77
Veröff: SZ 50/65
- 1 Ob 26/77
Entscheidungstext OGH 05.04.1978 1 Ob 26/77
Beisatz: Verstoß gegen § 364 Abs 2 ABGB. (T1)
Veröff: SZ 51/41
- 1 Ob 44/92
Entscheidungstext OGH 29.01.1993 1 Ob 44/92
nur: Soweit nicht das Wasserrechtsgesetz anderes verfügt, sind für seine wasserrechtlichen Bestimmungen die Wasserrechtsbehörden, für seine anderen Bestimmungen die Gerichte bzw die nach den einschlägigen Bestimmungen berufenen Behörden zuständig. (T2)
Veröff: SZ 66/12 = EvBl 1993/194 S 812
- 1 Ob 23/93
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 23/93
Vgl auch; Veröff: JBl 1994,169
- 1 Ob 13/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 13/93

Beisatz: Als Privatrechtstitel kommt insbesondere das Recht des Wasserbezuges in Betracht; darüber, ob und in welchem Umfang ein solches Recht besteht, zu entscheiden, ist allein Sache der Gerichte. (T3)

Veröff: SZ 66/98

- 1 Ob 2/95

Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 2/95

nur T2

- 1 Ob 40/94

Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 40/94

- 1 Ob 35/94

Entscheidungstext OGH 29.06.1995 1 Ob 35/94

nur T2

- 1 Ob 229/07v

Entscheidungstext OGH 06.05.2008 1 Ob 229/07v

Beis wie T3

- 1 Ob 177/08y

Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 177/08y

Vgl auch; Beis wie T3

- 4 Ob 102/10v

Entscheidungstext OGH 13.07.2010 4 Ob 102/10v

Vgl; Veröff: SZ 2010/83

- 1 Ob 257/15y

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 1 Ob 257/15y

Auch; Beisatz: In Angelegenheiten des Wasserrechts liegt eine gerichtliche Zuständigkeit nur vor, wenn der Kläger seinen Anspruch auf einen Privatrechtstitel stützt, nicht aber bei aufgrund des WRG entstandenen Wasser? (benutzungs?)rechten. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0045488

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.04.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at